

Verdiente Anerkennung beim Empfang der Harmonie

Nibelungenkurier
19.01.2005

Ehrungen für viele Jahrzehnte aktive Musiker und Dirigentschaft des SV Harmonie Herrnsheim



Die treuen Mitglieder des MV „Harmonie“ Herrnsheim von links nach rechts: Rainer Eichert, Gertrude Wolf, Ursula und Alfred Gerhart, Bernd Zehnauer und Andrea Braun.

Viel Freude, aber auch leider traurige Ereignisse bestimmten das Jahr 2004 beim Musikverein „Harmonie“ Herrnsheim, wie man aus dem kurzen Rückblick des 1. Vorsitzenden Rudi Schmitt erkennen konnte. Traurig ist man bei den Harmoniemusikanten vor allen Dingen über den Tod der Baronin von Heyl, einem bisher der größten Fan der Herrnsheimer Blasmusiker. So stellte sie auch im letzten Jahr wieder den Innenhof der Herrnsheimer Gottliebkapalle für das alljährliche Promenadenkonzert zur Verfügung, das zweimal mit einer musikalischen Reise durch England bis Irland und Dudelsackmusiker vor ausverkauftem Ambiente stattfand.

Doch nicht nur dieses Konzert war wieder ein voller Erfolg, sondern

auch die vielen weiteren Auftritte. So am Aschermittwoch im Mainzer Schloss, dem Fastnachtsumzug in Herrnsheim, der wie stets gut besuchten Vaternachtsfeier am und im Albert-Görtz-Vereinsheim, Pilgerwegfest und Herrnsheimer Kirchweih, Weihnachtsfeier und CDU-Jahresfeier im Herrnsheimer Schloss, um nur einige der vielen Aktivitäten zu nennen. Nicht zu vergessen den Herrnsheimer Weihnachtsmarkt, wo auch im letzten Jahr die besondere Qualität des selbst hergestellten Glühweins wieder großen Zuspruch fand. Aber auch nur möglich, weil Gertrude und Heiner Wolf ihre unmittelbar an die Schlossremise angrenzende Küche in ihrem Wohnhaus wieder zur Verfügung stellten. Dafür gab es ein kleines Präsent aus

der Hand des 1. Vorsitzenden. Dank aber auch an die Partner/innen der aktiven Musiker, die im letzten Jahr von 41 auf 45 Musiker/innen an-



Ernst Schiel (l.) Präsident des Blasmusikverbandes Rheinland-Pfalz, zeichnete von links nach rechts Alfred Bardong, Josef Töngi, Stefanie Unkel, Stefan Rave und Dominique Töngi mit Ehrengaben seines Verbandes, sowie dem Bundesverband der Blasmusikvereine aus. Da durfte der Harmonie-Vorsitzende Rudi Schmitt (r.) zurecht mit Stolz schauen. Fotos: Ill

stieg. Im Rahmen des Neujahrsempfangs, musikalisch vom Trio Dominique Töngi, Marius Feth und Henry Labada umrahmt, wurde Rainer Eichert für 50 sowie Bernd Zehnauer, Franz-Josef Wolf, Alfred und Ursula Gerhart, Andrea Baum sowie Gertrude Wolf für 25 Jahre Mitgliedschaft geehrt. Die goldene Ehrennadel für 30 Jahre aktive Musikertätigkeit hatte Ernst Schiel, Präsident des Blasmusikverbandes Rheinland-Pfalz für Alfred Bardong mitgebracht. Ehrennadeln gab es auch für die jugendlichen Musiker Stefanie Unkel und Nico Schröder für fünf, sowie Stefan Rave und Dominique Töngi für zehn Jahre.

Ein ganz besonderes Highlight war jedoch die goldene Ehrennadel des Bundesverbandes für 20 Jahre aktive Dirigentschaft des Harmonie-Orchesterleiters Josef Töngi.